

# WOHNEN IN RUMPENHEIM

Domizil Rohrstraße

FischerHausbau GmbH

**NiedrigEnergie-Klasse!**



## Neue Häuser in Rumpenheim



# WOHNEN IN RUMPENHEIM

Domizil Rohrstraße

FischerHausbau GmbH

## Wohnen in Rumpenheim!

An der Mainkurstraße in Rumpenheim, einem Ortsteil von Offenbach, der sich seine Überschaubarkeit bewahrt hat, gelang es uns eine der wenigen noch unbebauten und ruhig gelegenen Flächen zu erwerben und wollen dort ein Baugebiet für 13 Reihen- und 3 Mehrfamilienhäuser ausweisen.

Die Gebäude in zeitgenössischer Architektur werden besser als nach der aktuellen Energieeinsparverordnung (EnEV) gefordert, ausgeführt und damit deutlich effizienter: Sie benötigen lediglich etwa ein 1/3 des Heizbedarfs eines vergleichbaren Hauses, das vor 25 Jahren errichtet wurde!



Mehrfamilienhäuser Gartenseite



Überflug Rumpenheim von Süden:

1 bis 7: von uns errichtete Häuser in Rumpenheim, 8: neuer Standort „Domizil Rohrstraße“

Im Untergeschoss der Mehrfamilienhäuser wird eine moderne und leise **KWK-Anlage** laufen: mit Betrieb der Heizung wird auch elektrischer Strom zur Eigennutzung im Gebäude als auch zur Abgabe an das öffentliche Netz erzeugt, für den Sie eine gesetzlich festgelegte Rückvergütung erhalten. Im Zusammenspiel mit

FischerHausbau GmbH  
Rhönstraße 12  
36284 Hohenroda  
fon 06629-919310

[www.fischerhausbau.de](http://www.fischerhausbau.de)

# WOHNEN IN RUMPENHEIM

Domizil Rohrstraße

FischerHausbau GmbH

der Fußbodenheizung und der guten Wärmedämmung des Hauses werden die Grenzwerte der EnEV deutlich unterboten. Für die Einfamilienhäuser ist diese Technik gegen Aufpreis lieferbar.

Selbstverständlich sind die Gebäude an Breitbandkabel anschließbar.

Wir, die Fa. FischerHausbau GmbH, mit Geschäftssitz in Hohenroda (Hessen) haben alleine in Rumpenheim im Laufe der letzten sechs Jahre 103 Häuser und Wohnungen errichtet bzw. im Bau, die wir Ihnen gerne vorstellen.

Die Gebäude werden massiv, Stein auf Stein errichtet und geben damit die Gewähr für hohe Wertbeständigkeit.

Allen gemeinsam ist:

- eine attraktive Architektur
- individuell gestaltete Grundrisse, bearbeitet durch unsere Architekten
- ein Ansprechpartner über die gesamte Planungs- und Bauphase

Auf Wunsch können Sie an Ihrem Haus zusätzliche Eigenleistungen erbringen oder uns mit der schlüsselfertigen Ausführung beauftragen.

Dabei nehmen wir, auch um Ihnen ein attraktives Angebot vorlegen zu können, oft die Straßenerschließung vor. Durch den Verzicht auf Makler und einen aufwendigen Bürobetrieb sind weitere Einsparungen möglich, die Ihnen zu Gute kommen.

Die Zufriedenheit unserer Bauherren ist uns eine Verpflichtung. Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung!



Stichstraße Doppelhaushälften



Mehrfamilienhäuser Straßenseite



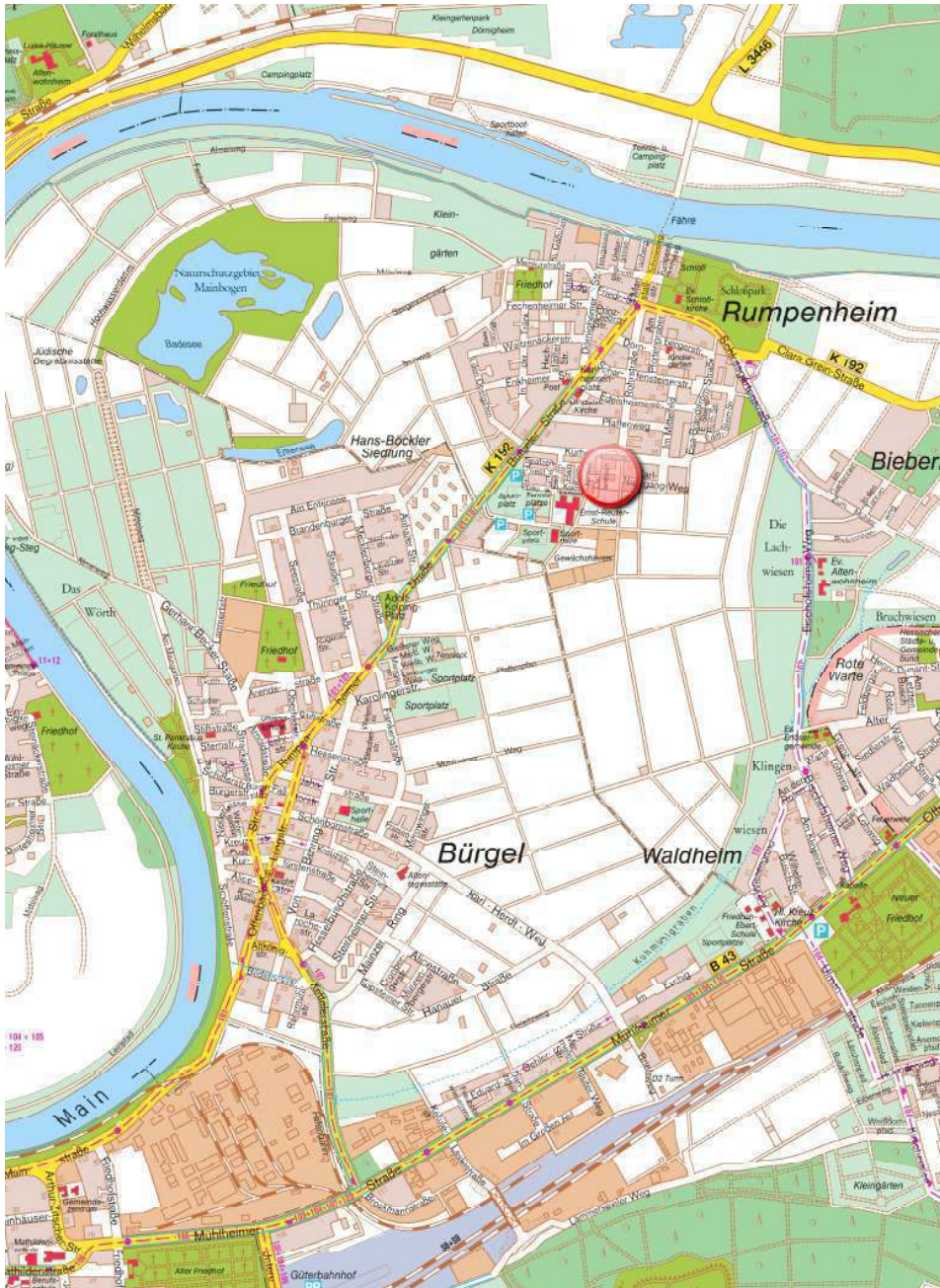
FischerHausbau GmbH  
Rhönstraße 12  
36284 Hohenroda  
fon 06629-919310

[www.fischerhausbau.de](http://www.fischerhausbau.de)

# WOHNEN IN RUMPENHEIM

Domizil Rohrstraße

FischerHausbau GmbH



Lage im Ort

Rohrstraße

In Rumpenheim (Stadt Offenbach), südlich der Kurhessenstraße befindet sich das "Domizil Rohrstraße". Mit Süd- bzw. Westausrichtung sollen die Häuser entstehen.

Rumpenheim ist der ideale Ausgangspunkt für ihre Freizeit: ob mit dem Fahrrad in die Gärten, reiten auf einem der Höfe, der Fußball im Verein oder abends zum Wilhelmsplatz in Offenbach: alles ist in Ihrer Nähe!

FischerHausbau GmbH  
Rhönstraße 12  
36284 Hohenroda  
Fon 06629-919310

[www.fischerhausbau.de](http://www.fischerhausbau.de)

# WOHNEN IN RUMPENHEIM

Domizil Rohrstraße

FischerHausbau GmbH

Bitte entnehmen Sie die Anordnung der Häuser dem Lageplan:



Die Grundrisse zu den Häusern finden Sie in der weiteren Anlage.

FischerHausbau GmbH  
Rhönstraße 12  
36284 Hohenroda  
fon 06629-919310

[www.fischerhausbau.de](http://www.fischerhausbau.de)

## Errichtung von Häusern in Rumpenheim Rohrstraße 41 u.a.

### Baubeschreibung

#### 1. ALLGEMEINES

Der Leistungsumfang umfasst die Erstellung der Wohnungen gemäß beigefügter Pläne. Die Ausführung der Bauleistungen erfolgt auf der Grundlage der Mindestanforderungen der ENEC 2009 für Wärmeschutz und der DIN 4109 für den Schallschutz. Die Einhaltung der DIN 1946-6 zur Wohnungslüftung erfolgt durch Fensterlüftung der Bewohner. Für diese und andere Normen gilt der Stand zum Zeitpunkt der Einreichung des Bauantrages bei der Genehmigungsbehörde, evtl. Abweichungen sind im Folgenden beschrieben.

Die Baubeschreibung gilt für Reihenhäuser (RH) und Mehrfamilienhäuser (MFH). Die MFH sowie die Häuser 9 bis 14 erhalten getrennte Grundstücke, die Häuser 1 bis 8 werden zur Kostensenkung im Wohneigentum errichtet.

Baubeschreibung

#### 2. PLANUNG UND BAULEITUNG

Die Planung beinhaltet die Bauantrags- und Werkplanung, die Standsicherheits- und die Wärmeschutzberechnung. Weiterhin gehören zur Planung die Wohn- und Nutzflächenberechnung sowie die Berechnung des umbauten Raumes. Die Bauleitung wird für alle im Kaufvertrag vereinbarten Gewerke übernommen.

Rohrstraße

#### 3. BAUSTELLENVORBEREITUNG

##### 3.1 Baustelleneinrichtung

Umfasst die Aufstellung der für den Bau notwendigen Geräte und Unterkünfte, Aufstellung des Schnurgerüsts und die Einmessung des Gebäudes.

##### 3.2 Erdarbeiten

Die Erdarbeiten umfassen den Aushub der Baugrube, einschl. der erforderlichen Arbeitsräume, der Fundamente sowie des Rohrgrabens für die Entwässerung bis zum Übergabepunkt des Versorgungsträgers bei allen Bodenklassen. Das Aushubmaterial sowie der vorhandene Oberboden werden auf dem Baugrundstück gelagert und bei Fertigstellung eingebaut.

Die Geländeprofilierung erfolgt als Rohplanum, wobei der vorhandene Oberboden auf der Freifläche verteilt wird. Überschüssiger Boden wird abgefahren.

### 3.3 Erschließung:

Die Erschließung der Grundstücke deckt die Anbindung an die Entwässerungsleitung in der Straße, die Versorgung mit Gas, Wasser und elektrischem Strom einschl. der notwendigen Erdarbeiten und Gebühren der Erschließungsträger ab. Telefon ( DSL/ Kabel-TV ) wird für die MFH kostenfrei mit ausgeführt bzw. für RH koordiniert. Die Häuser 1 bis 8 haben gemeinsame Hausanschlussräume mit dem Nachbarhaus gem. Plan.

Baubeschreibung

## 4. **ROHBAU**

### 4.1 Entwässerung

PVC-Rohre für Objektanschluss-, Fall- und Sammelleitungen, Grundleitungen aus PVC-Hart-Rohr für erdverlegte Leitungen (DIN 19534). Verlegung der Leitungen bis zum Anschlusspunkt des Versorgungsträgers.

### 4.2 Fundamente

Fundamente und Bodenplatte in Beton entsprechend den statischen Erfordernissen.

### 4.3 Mauerwerk

Außenmauerwerk in Kalksandstein gemäß Statik und Energieeinsparverordnung, im Keller in WU- Beton, Innenwände in Mauerwerk gemäß Statik bzw. als Trockenbauwände, doppelt beplankt.

Rohrstraße

### 4.4 Absperrung

Zum Erdreich hin erhalten die Kellerwände eine Beschichtung als zusätzliche Abdichtung.

### 4.5 Dachstuhl und Eindeckung

Dachkonstruktion nach Plan und Statik aus vorgetrocknetem Nadelholz (ohne Holzschutzmittel!), die Dacheindeckung erfolgt mit Betondachsteinen incl. aller erforderlicher Formsteine und Zubehör. Es wird eine Konterlattung sowie eine Unterspannbahn eingebaut, Dachrinnen und Fallrohre bestehen aus Titanzinkblech.

### 4.6 Schornsteinanlage

Ausführung nach örtl. Vorschrift,

### 4.7 Geschossdecken

Decken in Stahlbeton, Untersicht Stahlbeton glatt, wegen produktionsbedingter Luftporen und Haarrissen sollten sie tapeziert werden.

4.8 Geschosstreppen (MFH)  
Stahlbetontreppenlauf und Podeste mit Stufenbelag aus Granit (weiß-grau-dunkelgrau) und Stahlgeländer gem. Plan,

4.9 Wohnungstreppen bzw. Treppen der RH  
Offene Treppenanlage als Stahlterappe mit Trittstufen und Handlauf aus Buchenholz, Holzteile mit Lasur farbendbehandelt, Stahllauf farbgründiert, gegen Aufpreis auch als Holzterappe,

Bodenterrappe zum Spitzboden als Einschubterappe in Holzbauweise in den Mehrfamilienhäusern (MFH).

Baubeschreibung

## 5. **AUSBAU**

5.1 Fußböden  
Räume in den Wohnungen erhalten schwimmenden Estrich in den erforderlichen Stärken, in den Kellerräumen als Estrich auf Trennlage.

Die Spitzböden der MFH erhalten eine Auflage aus OSB-Platten o.ä.

5.2 Fenster  
Alle Wohnraumfenster und Terrassentüren: Kunststofffenster weiß aus Hart-PVC, Aufteilung gem. Ansichtszeichnungen, Zweischeibenverglasung und umlaufende Lippendichtung, verdeckter Drehkippschlag, Einhandbedienung und Rundumverriegelung mit weißen Griffen, in Schallschutzklasse II, mit Grundsicherung gegen Einbruch. Glas Sanitäräume: Struktur chinchilla, Dachflächenfenster mit Schwingbeschlag,

Rohrstraße

5.3 Rollläden  
Kunststoffrollläden, Farbe weiß an allen Fenstern und Fenstertüren mit geradem Sturz in den Wohnungen,

5.4 Fensterbänke  
Außenfensterbänke in Aluminium, farbbeschichtet weiß, Innenfensterbänke der Wohnräume aus Granit (weiß-grau-dunkelgrau), in Sanitäräumen in Keramik.

5.5 Hauseingangstür  
Haustür aus Aluminium, Farbe grau (MFH), bei Reihenhäusern in Kunststoff (weiß) mit 3-fach Verriegelung und Profilzylinderschloss (Schließanlage bei MFH), Türblätter mit umlaufender Lippendichtung, Griffe außen und innen mit Drückergarnitur in Edelstahl, Gestaltung ähnlich der Plandarstellung.

5.6 Innenputz

Alle Mauerwerkswände der Wohnbereiche erhalten einen Maschinenhaftputz als einlagigen Putz aus Gips- bzw. Kalkgips, mittlerer Qualität (Klasse 2), in Bad und den Kellerräumen als Kalkzementputz, Betonwände der Kellerräume bleiben schalungsglatt.

## 5.7 Außenputz

Zur Energieeinsparung wird ein Außenputz im Wärmedämmverbundsystem, Stärke mind. 10 cm, Farbe weiß angebracht, Sockelputz lichtgrau gestrichen, evtl. die im Plan dargestellte Rustika wird farbig abgesetzt.

## 5.8 Vordach

gemäß der Plandarstellung als Stahl/ Glas- Konstruktion.

## 5.9 Balkon

Brüstung aus feuerverzinkten Stahlprofilen und farbbeschichteten Aluminiumtafeln. Gestaltung ähnlich den Ansichtszeichnungen, Stahlbetonplatte mit Keramikbelag grau. Die Schwellhöhe am Zugang wird abweichend zur Flachdachrichtlinie ca. 5 cm hoch und ohne Rinne ausgeführt.

## 5.10 Innentüren

Türen der Wohnbereiche als endbehandelte, echtholz furnierte Röhrenspanstreifentüren in Weißlack, mit Handhabe Hoppe Amsterdam Edelstahl, im Keller als Metalltür mit Kunststoffgriff. Wohnungseingangstür: mit Spion,

## 5.11 Wand- und Bodenfliesen

WC und Bad erhalten Fliesen im Format 10 x 10 cm bis 30 x 30 cm. Wände werden deckenhoch gefliest, die Küchenböden erhalten einen Fliesenbelag und einen Fliesenspiegel von ca. 3,00 m<sup>2</sup> im Arbeitsbereich, Materialpreis jeweils 30,- EUR/ m<sup>2</sup> incl. UmSt., Auswahl beim Fliesenfachhandel.

## 5.12 Dachuntersichten

Im DG Wärmedämmung aus Mineralwolle, mind. 18 cm stark, zwischen den Sparren mit Dampfbremse und Gipskartonverkleidung,

## 5.13 Sanitäre Installation

Wasserleitungen innerhalb des Hauses bestehen aus Alu/ Kunststoffverbund bzw. Edelstahl. In den Wohnungen werden die Abflussrohre und Steigleitungen verdeckt eingebaut, Sanitärobjekte in weiß, Anordnung nach Plan, die Art der Objekte ist folgender Aufstellung zu entnehmen:

### **Ausstattung Bad/Dusche:**

Objekte nach Plan, Art:

- 1 WC-Anlage, Tiefspülbecken, wandhängend, Spülkasten unter Putz,

Baubeschreibung

Rohrstraße

- 1 ausgeformte Badewanne, Abm.: 1,70 x 0,75 m, Armaturen der Wanne als Einhandmischer mit Handbrause, Schlauch und Einlaufarmatur, Fabrikat: CeraplanNeu (Ideal-Standard)
- 1 Waschtischanlage Keramag Renova Nr. 1 plan, (Abm. ca. 60 x 48 cm), Einlaufarmatur: Einhandmischer, verchromt, CeraplanNeu,
- 1 Duschtasse, Abm.: 80 x 80 cm bzw. 90 x 90 cm, Form: gem. Plan  
Spritzverkleidung zur Dusche gegen Aufpreis lieferbar

### **Ausstattung Gäste-WC:**

Objekte nach Plan, Art:

- 1 WC-Anlage, Tiefspülbecken, wandhängend, Spülkasten unter Putz,
- 1 Waschtischanlage Keramag Renova Nr. 1 plan  
Einlaufarmatur: Einhandmischer, verchromt, CeraplanNeu

### **Ausstattung Küche:**

In der Küche wird ein Anschluss für Spüle und Geschirrspüler mit Kalt- und Warmwasser installiert.

### **Küchenmöbel:**

Eigenleistung des Erwerbers

### **Waschraum:**

Im Waschraum (Keller) oder in der Wohnung wird je Wohneinheit ein Anschluss für eine Waschmaschine und Kondenstrockner angebracht.

### **Außenwasser:**

Je ein Anschluss zu den Erdgeschosswohnungen bzw. RH

## 5.14 Heizung

Bei Mehrfamilienhäusern (MFH):

KraftWärmeKopplungs-Anlage (KWK) in Gasbetrieb mit Vorlaufsteuerung über außentemperaturabhängige Regelung mit Nachtabsenkung. Erzeugter Strom steht zur Versorgung des Hauses zur Verfügung, der Rest wird in das öffentliche Netz eingespeist (Rückvergütung nach dem EEG- Gesetz, es entstehen Wartungskosten), Fußbodenheizung in den Wohnungen. Die Raumtemperatur ist einzeln einstellbar (nicht in Abstellräumen, innenliegendem WC und Fluren), Warmwasserbereitung über die KWK-Anlage.

Bei Reihenhäusern (RH):

Gaszentralheizung mit Brennwerttherme (Aufstellung im Dachgeschoss) für Heizung, außentemperaturabhängige Regelung mit Nachtabsenkung, Radiatorenheizkörper in

Baubeschreibung

Rohrstraße

Stahlblech, weiß, im Erd-, Ober- und Dachgeschoss (nicht in Abstellräumen und Innenfluren).  
Integration einer solaren Brauchwassererwärmung mit bivalentem Warmwasserspeicher und Solarkollektoren auf dem Dach (mind. 4 m<sup>2</sup> Fläche), KWK- Anlage gegen Aufpreis lieferbar,

## 5.15 Elektroinstallation

Die gesamte Elektroinstallation wird gemäß den gültigen VDE-Richtlinien und den Vorgaben des zuständigen Elektroversorgungsunternehmens erstellt. Schalter und Steckdosen Fabrikat BUSCH & JÄGER o.ä., Farbe weiß oder alpinweiß. Anordnung der Schalter und Steckdosen nach Angabe des Erwerbers. Schutzmaßnahme: Trennung über Fi-Schutzschalter

Baubeschreibung

### **Einspeisung und Allgemeines:**

Bei Mehrfamilienhäusern (MFH):

1 Zählerschrank mit einem Zählerplatz je Wohnung im Keller, eine Unterverteilung mit Sicherheitsautomaten in der Wohnung

1 Klingelanlage mit Taster, Gegensprechanlage und elektrischem Türöffner

Vorbereitung für Kabel- TV und DSL, Anschlussweiche im Hausanschlussraum

Bei Reihenhäusern (RH):

1 Zählerschrank mit Zählerplatz

1 Klingelanlage mit Taster und elektrischem Türöffner  
Antennenleitung wahlweise zum Kabelanschluss oder Satellitenantenne (ohne Antenne),

Rohrstraße

### **Brandmelder:**

nach der hessischen Bauordnung geforderte Rauchmelder sind nicht enthalten und vom Bauherrn anzubringen, da oft erst nach Möbelstellung der geeignete Ort gefunden wird.

### **Ausstattung der Räume:**

#### **Treppe:**

je Geschoss 2 Deckenbrennstellen mit Tasterschaltung (MFH),  
RH: 1 Brennstelle

#### **Küche:**

1 Ausschaltung mit einer Deckenbrennstelle

2 Schuko-Steckdosen für Kühlschrank und Dunstabzugshaube

2 Schuko-Doppelsteckdosen

1 Schuko-Steckdose

1 Herdanschluss 380 V/16 A

1 Geschirrspüleranschluss 220 V/16 A

## **Wohn-/Esszimmer:**

- 2 Deckenbrennstellen in Serienschaltung
- 1 Wandbrennstelle in Wechselschaltung
- 2 Schuko-Doppelsteckdosen
- 3 Schuko-Einfachsteckdosen
- 1 Telefonsteckdose
- 1 TV- Steckdose

## **Terrasse/ Balkon:**

- 1 Schuko-Steckdose mit Klappendeckel, innen abschaltbar
- 1 Wandbrennstelle, Ausschaltung innen

Baubeschreibung

## **Flur:**

- 1 Deckenbrennstelle mit Schaltung bzw. Wechselschaltung
- 1 Schuko-Steckdose

## **Bad/Dusche:**

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung
- 1 Wandbrennstelle direkt
- 3 Schuko-Steckdosen

## **WC:**

- 1 Wandbrennstelle mit Ausschaltung
- 1 Schuko-Steckdose

## **Eltern:**

- 1 Deckenbrennstelle in Wechselschaltung
- 1 Schuko-Steckdose beim Schalter
- 2 Schuko-Doppelsteckdosen
- 1 TV- Steckdose

Rohrstraße

## **Kind/Gast:**

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschaltung
- 3 Schuko-Steckdosen
- 1 Telefonsteckdose

## **Außenbeleuchtung:**

- 1 Wandbrennstelle (Flurbrennstelle) mit Zeitschalter am Hauseingang

## **Abstellen:**

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschalter
- 1 Schuko-Steckdose beim Schalter

## **Keller:**

- 1 Deckenbrennstelle mit Ausschalter je Raum
- 1 Schuko-Steckdose beim Schalter je Raum

### 5.16 Lüften

Die notwendige Wohnungslüftung erfolgt durch manuelles Öffnen der Fenster durch die Bewohner.

## 5.17 Bodenlegearbeiten

MFH: Im Gemeinschaftstreppenhaus und Waschraum: Granit (weiß-grau-dunkelgrau), Kellerflure mit Anstrich,

MFH und RH: gegen Aufpreis in den Wohnungen, sofern nicht gefliest: Eiche- bzw. Buchefertigparkett oder Laminat, Design nach Mustervorlage und Preisliste,

## 5.18 Maler- und Tapezierarbeiten

MFH: Im Treppenhaus Wände mit Glasfasergewebe, Decken und Wände der Kellerräume mit weißem Binderanstrich, Kellerfußboden mit grauer Beschichtung sofern nicht gefliest,

MFH und RH: Der Anstrich der außen sichtbaren Holzteile des Dachstuhls weiß bzw. lichtgrau,

Gegen Aufpreis: alle Wände und Decken einer Wohnung erhalten Raufaser und einen weißen Dispersionsfarbanstrich, sofern nicht gefliest. Alternativ wird vom Bauherrn gestellte bedruckte Tapete angebracht.

## 5.19 Kellerabtrennung (nur MFH)

Abtrennung der Kellerabstellräume in Stahltrapezblech, grau beschichtet,

Baubeschreibung

## 6. **AUSSENANLAGEN**

Rohrstraße

### 6.1 Garten und Terrasse

Auf der verbleibenden Grundstücksfläche wird das Gelände profiliert und der entnommene Oberboden maschinenmäßig einplaniert. Es wird Betonsteinpflaster gem. Freiflächenplan verlegt. Die Gartenflächen werden den Erdgeschosswohnungen bzw. den Häusern zugeteilt,

MFH (Haus 16): eine Teilfläche verbleibt als Spielfläche, am Eingang werden jeweils Müllboxen für Tonnen aufgestellt.

### 6.2 Eingrünung

Eingrünung mit Raseneinsaat und Bepflanzung der Gemeinschaftsfläche der MFH unter Beachtung der Festsetzungen des gültigen Bebauungsplanes der Stadt Offenbach, (Eigenleistung bei den Haus- und Wohnungsgärten).

### 6.3 PKW- Stellplatz

Anordnung wie im Plan dargestellt, mit drainierendem Betonsteinpflaster,

## 7. **BESONDERE EINBAUTEN BZW. EIGENLEISTUNGEN**

Die in den Plänen ggfs. dargestellte Möblierung etc. ist nicht in den Einheitspreisen enthalten.  
Änderungen der Planung sind bei Beibehaltung der Hauptabmessungen und Massenausgleich im Rahmen der Vorplanung kostenfrei möglich.  
Eigenleistungen können grundsätzlich nur als ganzes Gewerk erbracht werden.

## 8. PREISE

### 8.1 Nebenkosten

Die Erstellung der Wohnungen und Häuser versteht sich einschl. der Nebenkosten für:

- Architekten- und
- Statikerleistung
- Baugenehmigungsgebühr
- Vermessungsarbeiten
- Bauleitung zu den vereinbarten Gewerken

Wohnflächen werden nach den Fertigmaßen gem. Wohnflächenverordnung berechnet: (1- 2m Raumhöhe und Balkone zu ½, Terrassen zu ¼).

### 8.2 Abrechnung

Die Abrechnung erfolgt nach Makler- und Bauträgerverordnung in folgenden Raten:

30,0 % der Vertragssumme nach Eintragung der Auflassungsvormerkung, Bestehen von Baurecht und Beginn der Erdarbeiten,

28,0 % nach Rohbaufertigstellung, einschl. Zimmerarbeiten

18,9 % für die Dacheindeckung und Rinnen, Rohinstallation der Haustechnik und Fenstereinbau

6,3 % für den Innenputz (ausgenommen Beiputzarbeiten) und für den Estrich

11,2 % nach Bezugsfertigkeit (ohne Eigenleistungen) und Zug um Zug gegen Besitzübergabe

2,1 % für die Fassadenarbeiten

3,5 % nach vollständiger Fertigstellung

### 8.3 Sicherheit

Mit der ersten Rechnung erhalten Sie von uns eine Vertragserfüllungs-bürgschaft über 5 % des Kaufpreises, die

Baubeschreibung

Rohrstraße

bis zur Abnahme bei Ihnen verbleibt, alternativ behalten wir uns vor, mit der ersten Rate lediglich 25 % abzufordern.

## 9. MÄNGELHAFTUNG

Die Mängelhaftung erfolgt nach BGB und beträgt 5 Jahre am Haus und 2 Jahre am Grundstück.  
In der Frist auftretende Mängel sind dem Bauträger schriftlich mitzuteilen.  
Mängel, die auf nicht fachgerechte Ausführung von Eigenleistungen zurückzuführen sind, sind von der Haftung ausgeschlossen.

Baubeschreibung

## 10. SONSTIGES

Gleichwertige technische Änderungen bleiben vorbehalten, ebenso Änderungen durch behördliche Auflagen, auch Änderung der Gebäudegestaltung (insbesondere im Genehmigungsverfahren), technische Notwendigkeiten oder durch geänderte Bau- und DIN - Vorschriften.

Hohenroda, den 11.10.2011

Stand: 23.12.2011

Heike Fischer, Geschäftsführer

FischerHausbau GmbH  
Rhönstr. 12  
36284 Hohenroda

T.: 06629.919310, Fax: 919311

[www.fischerhausbau.de](http://www.fischerhausbau.de)  
info@fischerhausbau.de

Rohrstraße